

Pressemitteilung

Coaching-Kongress: Premiere in Erding ein voller Erfolg

Vom 20.-21.2.14 fand in der Stadthalle Erding der 1. Coaching-Kongress zum Thema „Coaching heute: Zwischen Königsweg und Irrweg“ statt. Mit über 300 Teilnehmern war der Kongress restlos ausverkauft. Die Workshops und Vorträge der Coaching-Experten fanden großen Anklang, so dass der Gastgeber, die Fakultät für Wirtschaftspsychologie der Hochschule für angewandtes Management in Erding, schon jetzt zum nächsten Kongress im März 2015 einlädt.

Erding, 25.2.2014

Ausverkaufte Stadthalle

Als erste deutsche Hochschule organisierte die Hochschule für angewandtes Management (HAM) Erding unter der Organisation der Fakultät für Wirtschaftspsychologie einen Coaching-Kongress. Vom 20.-21. Februar 2014 gaben in der Stadthalle Erding 34 Top-Referent/-innen aus Forschung und Praxis interessante Vorträge und Workshops rund um das Thema Coaching. Mit über 300 TeilnehmerInnen war der Kongress restlos ausverkauft.

Highlights an beiden Kongresstagen



In der ausverkauften Stadthalle Erding konnten über 300 Teilnehmer interessante Vorträge zum Thema Coaching besuchen

Durch das spannende Programm, das unter dem Motto „Coaching heute: Zwischen Königsweg und Irrweg“ stand, erhielt das bunt gemischte Publikum – Coaches, Führungskräfte, HR-Verantwortliche sowie Forscher/-innen aus dem Bereich Coaching – viel Input für die eigene Coach-Tätigkeit oder die Etablierung

von Coaching im Unternehmen. Neben neuesten Erkenntnissen aus der Coaching-Forschung, wurde bei den Vorträgen und Workshops auch der Praxistransfer fokussiert. So bekamen die Teilnehmer/-innen mit Live-Coachings praktische und konzeptionelle Einblicke, diskutierten u.a. Coaching-Methoden oder die Qualitätssicherung von Coaches und wurden mit Übungen zum Mitmachen und -denken angeregt.

In der Posterausstellung mit Ergebnissen aus aktuellen Coaching-Studien stachen vor allem die drei Forschungsarbeiten der Gruppe um die

Psychologin Monika Wastian vom Institut für Organisationspsychologie heraus.

Ein besonderes Highlight war die Keynote von Dr. Wolfgang Looss. Der renommierte Coach und Wissenschaftler regte die TeilnehmerInnen mit seinem Vortrag „Die Irrwege der Coaching-Könige: Warum Coaches keine Dienstleister sind“ zum Abschluss des Kongresses zum Nachdenken an und betonte, sich als Coach in seiner Profession immer wieder selbst in Frage zu stellen, sich von Marketing-Manövern zu distanzieren und seinem individuellen Handwerkszeug treu zu bleiben.

Doch es kam nicht nur zu akademischer Wissensvermittlung und Gedankenaustausch: Feierlich wurde es bei der Preisverleihung zur besten Abschlussarbeit und zu der besten Veröffentlichung im Bereich Coaching. So konnten sich Andreas Frey und Carolin Merz über die Prämierung mit ihrer Bachelor-Arbeit „Welche Kompetenzen braucht ein Coach?“ freuen, Prof. Schermuly (SRH Hochschule Berlin) wurde für seinen Artikel „Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie ... Negative Effekte von Coaching.“ als beste Veröffentlichung ausgezeichnet.

Für Entspannung und Genuss am Kongress-Abend sorgte die amerikanische Opernsängerin und Performance-Expertin Laura Baxter: Mit dem musikalischen Abenteuer „Yellow Brick Road“ führte Sie durch musikalische Heldenreisen und verzauberte mit ihrer Stimme die Gäste.

Fazit: Premiere durchweg gelungen

Prof. Dr. Jutta Heller, die Kongress-Organisatorin, zeigte sich äußerst zufrieden mit dem Event. Ihr Ziel, mit dem Event Forschung und Praxis zusammenzuführen und TeilnehmerInnen durch Workshops und Vorträge neue Impulse zu geben, sei durch die Premiere durchweg gelungen, betonte sie am 2. Kongresstag. Das bestätigte sich in den Stimmen der Teilnehmer: „Das ist ein perfekt organisierter Kongress mit wirklich ausgezeichneten Referenten“, bemerkte eine Teilnehmerin aus Regensburg. Auch von Seiten der Referenten wurde gelobt: „Ein sehr gut organisierter Kongress mit offener und freundlicher Atmosphäre, die fachlichen und persönlichen Austausch angenehm machte. Ein sehr vielfältiges Programm mit unterschiedlichsten Referenten und Referentinnen. Es hat mir sehr gefallen!“, so der Coach und Fachbuchautor Dr. Björn Migge. Prof. Dr. Dr. Claudius Schikora, Präsident der Hochschule für angewandtes Management in Erding, bestätigte die positiven Kritiken und betonte, dass auch das Ziel, aktuelle Erkenntnisse aus der Coaching-Forschung sowie der Unternehmenspraxis durch diesen Kongress zu vermitteln, erreicht wurde. „Es freut mich, dass unsere Hochschule nicht nur für das Studium an sich, sondern auch für multiprofessionellen Austausch unter Experten steht“, so Claudius Schikora.

Nächster Kongress im März 2015



Dieser Erfolg kann sich auf ganzer Linie sehen lassen. Schon jetzt ist der nächste Kongress für den 26.-27.3.15 geplant. Und so kann man gespannt sein, wenn es heißt: „Coaching heute: Zwischen Vertraulichkeit und Firmeninteressen.“

Vom 26.-27.3.15 findet der nächste Coaching-Kongress statt.

[Ansprechpartnerin und Kontakt](#)

Hochschule für angewandtes Management GmbH
Fakultät Wirtschaftspsychologie
Prodekanin Prof. Dr. Jutta Heller
Am Bahnhof 2
85435 Erding
jutta.heller@fham.de

Pressekontakt:
Hochschule für angewandtes Management
Sabrina Bernhardt
Lange Zeile 10
85435 Erding
sabrina.bernhardt@fham.de
08122-999 827 488